



Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Zl. 004/1 – 1/2008

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

1. öffentliche Gemeinderatssitzung 2008

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 24. Jänner 2008, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 13.12.2007 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2008 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Darin sind im Ordentlichen Haushalt € 1.318.000,-- an Ausgaben sowie € 1.126.900,-- an Einnahmen veranschlagt. Dadurch entsteht ein Abgang von € 191.300,--. Im AOH stehen sich Ausgaben und Einnahmen von € 354.500,-- gegenüber, wodurch hier ein Ausgleich geschaffen wurde.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass bei der Vorprüfung durch die BH keine Mängel festgestellt wurden.

Der Schriftführer erläutert sodann den Voranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: VFI Perwang & Co KG; Voranschlag 2008; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der Ordentliche Haushalt ist mit € 8.800,-- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Dies kann durch einen Verlustausgleich der Gemeinde von € 500,-- erreicht werden.

Im Außerordentlichen Voranschlag stehen Einnahmen und Ausgaben von € 313.300,-- gegenüber, sodass sich ebenfalls ein Ausgleich ergibt.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Voranschlag 2008 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Mittelfristiger Finanzplan 2008 – 2011; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den geänderten mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2011, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: VFI Perwang & Co KG; Mittelfristiger Finanzplan 2008 – 2011; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, dem mittelfristigen Finanzplan der VFI Perwang & Co KG für die Jahre 2008 bis 2011, so wie er vorliegt, zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2008

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass jedes Jahr ein Kassenkreditvertrag abgeschlossen werden muss. Es handelt sich hier um jenen Betrag, den die Gemeinde beim normalen Bankkonto überziehen darf.

Dieser Betrag ist genau geregelt. Er beträgt immer 1/6 der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes eines jeden Haushaltsjahres und beträgt im Jahr 2008 € 188.000,--.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Kassenkreditvertrag für das Jahr 2008 zur Gänze.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit der Raika Perwang folgende Konditionen vereinbart wurden: Zinsfuß 4,89 % p.a. kontokorrentmäßig, Verrechnung im nachhinein vierteljährlich vierteljährliche Anpassung entsprechend der Entwicklung 3-Monats-Satz-EURIBOR + 0,25 %-Punkte, Berechnungsbasis Durchschnitt des 2. Monats des letzten Quartals vor Beginn einer Zinsperiode; bis 31.01.2009.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Kassenkreditvertrag mit der Raika Perwang für das Haushaltsjahr 2008, so wie er vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Fischereipacht Berndorferbach; Vergabe

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GV Friedrich Andorfer als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2007 beschlossen wurde, die Fischereipacht für den Berndorferbach öffentlich auszuschreiben.

Die Ausschreibung erfolgte von 27.12. bis 14.01.2008. Dabei kam lediglich eine Bewerbung.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Angebot von Herrn Friedrich Andorfer zur Gänze. Dieser bewirbt sich für diese Ausschreibung und bietet dafür einen Jahrespacht in der Höhe von € 330,--.

Der Vorsitzende erklärt, dass nun ein Pachtvertrag abgeschlossen werden muss. Dieser wird auf die Dauer von 9 Jahren (bis 31.12.2016) abgeschlossen.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Pachtvertragsentwurf zur Gänze, welcher dem Vertrag mit dem Vorpächter entspricht.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Fischereipacht für den Berndorferbach an Herrn Andorfer Friedrich, Kirchenweg 3, 5163 Perwang, mit einem jährlichen Pachtpreis von € 330,-- zu vergeben und den soeben vernommenen Pachtvertrag zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 13 (Huber Albert); Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeinderat dieser Flächenwidmungsplanänderung grundsätzlich in seiner Sitzung am 23.10.2007 zugestimmt hat und erläutert noch einmal die vorliegenden Planunterlagen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Umwidmung von weiteren 3 Parzellen in der Ortschaft Hinterbuch handelt. Diese Erweiterung ist im ÖEK vorgesehen.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die eingelangten Stellungnahmen. In der Stellungnahme der Abt. Raumordnung werden grundsätzlich keine fachlichen Einwände erhoben. In der Stellungnahme der Ehegatten Karl und Anna Maria Kreuzeder, Oberröd 1, wird festgehalten, dass diese die benachbarte Fläche auch in Zukunft als Wiese oder Acker landwirtschaftlich nutzen werden. Hier wird ersucht, im Falle von geplanten Zäunen, Hecken, Mauern etc. zur Grundstücksgrenze einen ausreichenden Abstand einzuhalten, damit eine ordentliche Bearbeitung und Pflege dessen noch auf dem eigenen Grundstück erfolgen kann. Weiters soll die landwirtschaftliche Nutzung nicht durch Beschattung beeinträchtigt werden.

Dazu wird einvernehmlich festgestellt, dass diese Stellungnahme eher bei der Bauverhandlung als bei der Umwidmung richtig wäre. Weiters soll mit dem Bausachverständigen dieses Thema diskutiert werden, welche Möglichkeiten hier bestehen.

Anschließend nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Umwidmung des besagten Teilstückes der Parz. 1123/1 der KG Rudersberg von Grünland in Dorfgebiet (Flächenwidmungsplanänderung Nr. 13) zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Rachl Gerhard und Vitzthum Johann, Ödwanderweg 3; Ansuchen um Sanierung von Fenster und Außentüren

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass hier ein Ansuchen um Sanierung von Fenster und Außentüren der beiden Mieter vorliegt, wobei der Zustand als äußerst schlecht beschrieben wird.

Bei der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass das Haus mindestens 25 Jahre alt ist und bei den Holzfenstern wahrscheinlich nie etwas getan wurde.

Es wird vereinbart, dass sich der Bauausschuss die Fenster und Türen (ev. mit einem Fachmann) anschauen sollen und für ev. notwendige Sanierungsmaßnahmen erste Kostenschätzungen einholen. Dies soll dann dem Gemeinderat berichtet werden.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Bauausschuss zu beauftragen, die soeben festgelegte Vorgangsweise durchzuführen und dem Gemeinderat zu berichten.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Laireiter Ambros, Gumperding 2, Ansuchen um Auflassung des öffentlichen Gutes (Teilstück der Parz. Nr. 1254/3, KG Rudersberg)

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass ein Ansuchen von Herrn Laireiter Ambros um Auflassung des öffentlichen Gutes (Teilstück der Parz. Nr. 1254/3, KG Rudersberg) in der Ortschaft Gumperding vorliegt. Nach den Ausführungen von Herrn Laireiter führt dieses öff. Gut durch seinen Grund bis zur Gemeindegrenze Feldkirchen. Dort führt diese weiter bis zum nächsten Hof. Das öff. Gut auf feldkirchner Seite wird im Zuge der derzeit laufenden Flurbereinigung aufgelassen, da dieses Straße seit langer Zeit nur mehr auf dem Plan existiert.

Der Vorsitzender erklärt weiters, dass es sich bei der aufzulassenden Straße um eine Fläche von ca. 700 m² geht (ca. 280 lfm x 2,5 m Breite). Wenn dieses Fläche aufgelassen wird, dann geht das nur gemeinsam mit der Gemeinde Feldkirchen. Es wird vereinbart, dies als Voraussetzung zu fixieren.

Weites erklärt der Vorsitzende, dass ihm folgende Gegenleistung vorschwebt:

Die Zufahrt zum Latraner ist in der Natur wesentlich breiter als im Katasterplan dargestellt. Hier gehört der Grund auf beiden Seiten ebenfalls Herrn Laireiter. Diese soll mit einer Breite von 4m der Natur entsprechend vermessen werden und der notwendige Grund dafür abgetreten werden.

Sämtliche Kosten für Vermessungen, Eintragungen etc. würden von Herrn Laireiter getragen.

Weiters soll in Gumperding ein Löschwasserbehälter errichtet werden, wofür noch kein Platz vorhanden ist. Hier wäre auch der ideale Standort in der Nähe seiner Hofliegenschaft.

Der Vorsitzende erklärt, dass er diese Gegenleistungen Herrn Laireiter (vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates) vorgeschlagen hat und dieser wäre damit einverstanden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Auflassung des öffentlichen Gutes (Teilstück der Parz. Nr. 1254/3, KG Rudersberg) in Abstimmung mit der Gemeinde Feldkirchen zu den oben angeführten Bedingungen durchzuführen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am kommenden Dienstag in Linz bei HR Gugler eine Besprechung mit den Gemeinden Lochen, Kirchberg, Palting und Perwang bezüglich Bauhofkooperation stattfindet. Dies ist auch für unser künftiges Bau-Vorhaben ausschlaggebend.

.....
Ebenfalls am Dienstag findet mit Fr. Dr. Wabitsch in Linz eine Besprechung über die vorgeschriebene Erhöhung der Punkteeinheit bei der Kanalanchlussgebühr statt.

.....
Weiters erklärt der Vorsitzende, dass vor Kurzem der genehmigte Finanzierungsplan für die Löschwasserbehälter gekommen ist. Dieser ist bei der nächsten Gemeinderatssitzung dabei.

.....

Bezüglich 50-Jahr-Feier wurde mit Herrn Landeshauptmann der Termin für Samstag, 18.10.2008 um 14 Uhr fixiert.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass von LH-Stv. Hiesl für die Errichtung der Gewerbezufahrt bzw. die sonstigen Straßensanierungen und Asphaltierungen im Zeitraum von 2008 bis 2013 € 200.000,-- zugesagt wurden.

Auf Anfrage von GR Stefan Kreuzeder erklärt der Vorsitzende, dass die Organisation des Schülertransportes der Hauptschüler nur mit seiner Zustimmung erledigt wird.

GR Stefan Kreuzeder erklärt, dass nach Auskunft des Wasserverbandes, auch dann die Zähler alle 5 Jahre zu eichen sind, wenn das nicht von der WG erledigt wird. Für den Kanal gilt das sowieso.

GR Angela Eidenhammer regt an, dass man sich langsam Gedanken machen sollt im Hinblick auf 2012 bezüglich Zollmuseum.

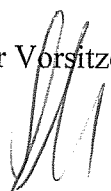
Der Vorsitzende erklärt, dass seit längerer Zeit nach einem Vorschlag für die Tourismustafeln gesucht wird. Nun hat er mit Frau Stöckl gesprochen und dies hat ein Vorschlagsbild gemalt, welches allgemeine Zustimmung findet.

Der Vorsitzende erklärt, dass er, wie bereits bekannt, am 8. Februar nach Australien fliegt und erst am 20. April wieder heimkommt. In dieser Zeit übernimmt Vize-BGM Kreuzeder Johann seine Agenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wünschen ihm einen schönen Urlaub.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,55 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



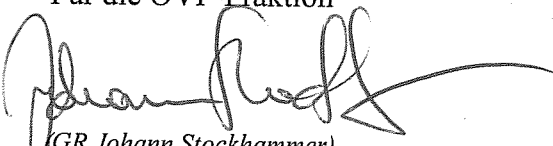
(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



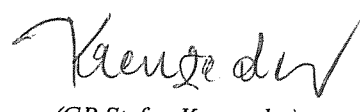
(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion



(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:



(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 13.03.2008 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

i.V.:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johann Kreuzeder', written in a cursive style.

(Vize-BGM Johann Kreuzeder)